

**Anträge an den Erlanger Stadtrat;
Einbringung als Antrag des Oberbürgermeisters;
1. Sitzung Ortsbeirat Kosbach 03. Februar 2015**

I. Gemäß Schreiben von OB Dr. Janik vom 10. Oktober 2014 können Anträge der Ortsbeiräte als Anträge des Oberbürgermeisters in die entsprechenden Stadtratsgremien eingebracht werden, wenn ein entsprechender Beschluss des Ortsbeirats vorliegt.

Anbei ein Antrag des Ortsbeirates Kosbach, der als Antrag des Oberbürgermeisters eingebracht werden soll:

Zustand und Zuständigkeit Waldweg Kosbach Richtung Reuth

Es handelt sich hier um die Verlängerung der Sandackerstraße durch den Wald Richtung Reuth. Der Weg mündet in Büchenbach in den Holzweg.

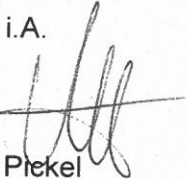
Es handelt sich um einen öffentlich gewidmeten Waldweg. Die Stadt Erlangen ist für den geteerten Bereich (westlich des Holzweges) zuständig. Ab dem Holzweg in Richtung Osten sind die Flächen nicht mehr im Besitz der Stadt Erlangen. Hier sind die anliegenden Landwirte bzw. Grundstückseigentümer für den Unterhalt und die Instandsetzung des Weges verantwortlich.

Der Weg hat eine wichtige Verbindungsfunktion zwischen Kosbach und „In der Reuth“ und wird täglich von über 200 Radfahrern befahren. Der Weg hat auch die Funktion eines Schulweges. Der Ortsbeirat bittet die Stadt Erlangen die Besitzer des Waldweges anzuschreiben und gemeinsam eine Lösung zur Sanierung zu finden. Der Weg ist vor allem im östlichen Teil in einem schlechten Zustand. Hier sind zahlreiche Schlaglöcher vorhanden, die sich mit Wasser füllen. Der Weg ist meistens im Schatten und so trocknet er schlecht ab. So bildet sich eine gefährliche Schlammschicht auf der Oberfläche.

In der Vergangenheit (unter OB Dr. Hahlweg) wurde der Weg von der Stadt Erlangen angelegt und gepflegt. Die Stadt Erlangen wird gebeten hier tätig zu werden, obwohl die Zuständigkeit dies nicht unbedingt erfordert. Vor allem in Hinblick auf die Nutzung als Schulweg sollte hier schnell gehandelt werden. Die anwesenden Stadträte unterstützen diese Forderung. Es wird vorgeschlagen und beantragt dies als Antrag an den Oberbürgermeister zu formulieren.

- II. <Kopie OBM/Dr. Janik> zur Einbringung des Antrages in die entsprechenden Gremien.
- III. z.V. „Ortsbeirat Kosbach“

i.A.


Piekel